

Hi zusammen...

Ich habe hier wieder einmal zu kämpfen... :(

Es geht um meine weisse Chinchilladame. Vor einer Woche ist mir aufgefallen, dass sich ihr Verhalten verändert hat. Sie hatte mal kurz 1-2 Tage leichten Durchfall (nicht komplett flüssig, sondern eher sogenannten "Matschkot"), sprang nicht mehr so durch den Käfig, schlief viel und das Gewicht ging auch kontinuierlich nach unten (4-5 Gramm pro Tag)... Zudem kratzt sie sich viel, fast minütlich - viel mehr als normal - was mit normaler Fallpflege nichts mehr zu tun haben kann. Also Fräulein vorsorglich mal beim TA vorgestellt.

Das mochte sie allerdings überhaupt nicht, und hat sich beim TA wie eine Furie aufgeführt, bis fast zur Erschöpfung. :?

Bei der Untersuchung kam raus:

- Zähne perfekt - keine Fehlstellungen, Zahnspitzen, etc.
- Er war der Meinung, dass sie leicht abgehackt atmet. Meiner Meinung nach war das aber schon immer so ähnlich
- Beim Laufenlassen auf dem Boden war alles ok, also keine offensichtlichen orthopädischen Probleme
- Beim Abhören nach dem Auslauf gemäss TA leichte Atem-Geräusche auf der Lunge
- Bei der Untersuchung des Kots wurde ein deutlicher Hefepilzbefall diagnostiziert

Der TA schlägt vor das Problem mit der Lunge vorsorglich zuerst zu behandeln, mit Chloramphenicol als AB. Die Hefepilze im Darm sollen erst mal warten.

Irgendwie mache ich mir aber Sorgen, dass das mit den Hefepilzen sie viel mehr belastet, wie der TA annimmt. Sie will im Moment nicht mehr so richtig fressen, nimmt pro Tag zwischen 7 und 9 Gramm ab. Das AB hat sie am ersten Tag noch genommen, jetzt wird die Spritze mit dem Pfötchen weggeschlagen. Was das bedeuten soll weiss ich nicht genau. BeneBac wird nach wie vor weggeschlabbert. Weiss sie, dass sie das AB im Moment nicht braucht und das mit den Hefen dringender ist? Beides zusammen kann ich ja nicht geben, oder? :(

Weiss in dieser verzwickten Lage jemand Rat?

---